



pupille
kino in der uni



Sommersemester 2019

Seid gegrüßt Erdlinge!

»We choose to go to the moon in this decade and do the other things, not because they are easy, but because they are hard.« Diese goldenen Worte John F. Kennedys waren uns ein Auftrag, und so haben wir noch vor Ablauf des Jahrzehnts ein Programm zusammengestellt, auf das der Mond seinen Kernschatten geworfen hat. Houston, we are GO for screening! Für Terrestriker*innen: Am 20./21. Juli jährt sich die erste bemannte Mondlandung zum 50. Mal. Schon mit unserem Startfilm *The Dish* bei freiem Eintritt machen wir uns auf den Weg zum Erdtrabanten. Am 8. Mai erinnern wir mit *Die gefrorenen Blitze* an die zumindest seinerzeit unterschlagenen Nazi-Wurzeln des Raketenteams. Zum 50. Geburtstag von Apollo 10 zeigen wir am 22. Mai den lyrischen *For All Mankind* (Kopie aus den USA). Auch in unserem Kurzfilmprogramm statten wir dem Mond mehrere Besuche ab. In der Jubiläumswoche verlassen wir mit vier Filmen endgültig den Erdorbit, um am 20. Juli mit einem Splashdown auf unserer Mondparty aufzuschlagen.

Runden Geburtstag feiert aber nicht nur das Reiseziel Mond, sondern auch Naturforscher Alexander von Humboldt, der in der ost-westdeutschen Koproduktion *Die Besteigung des Chimborazo* (8. Juli) voller Faszination auf Südamerika blickt.

JFK sprach nicht umsonst von »do the other things«. Deshalb nehmen wir uns den diesjährigen Kinostart von Jia Zhangkes aktuellem Film *Asche ist reines Weiß* (3. Juni) zum Anlass, zusätzlich seine drei ersten Spielfilme zu präsentieren. *Pickpocket* (17. Juni), *Platform* (18. Juni) und *Unknown Pleasures* (19. Juni), die sich als Trilogie über die Heimatstadt des Regisseurs bündeln lassen. Alle Filme werden in ihrem analogen Originalformat mit zum Teil aus Frankreich importierten Kopien vorgeführt.

Wir freuen uns außerdem, einen der besten Filme des letzten Jahres zeigen zu können, dem jedoch leider kein deutscher Kinostart vergönnt war. *First Reformed* von Paul Schrader (Kopie aus Großbritannien) begleitet den Pfarrer einer kleinen, amerikanischen Kirchengemeinde und dessen Glaubenskrise angesichts der bevorstehenden Klimakatastrophe. Sowohl thematisch als auch stilistisch würdigt der Film die

beiden Klassiker *Licht im Winter* von Ingmar Bergman (Kopie aus Schweden) und *Tagebuch eines Landpfarrers* von Robert Bresson, die ebenfalls im Rahmen dieser Reihe vom 1.–3. Juli laufen.

Und noch mehr Kopien from beyond: Nachdem der griechisch-/US-amerikanische Experimentalfilmemacher Gregory J. Markopoulos seine Filme ab den 1970ern fast gänzlich unzugänglich gemacht hat, haben wir im Mai die sehr seltene Gelegenheit, eine Schweizer 16mm-Kopie von *The Illiac Passion* zu projizieren. Hier übersetzt Markopoulos den Prometheus-Mythos in die New Yorker Subkulturszene der 60er-Jahre. Schon am 29. April lassen wir *Being There* des sträflich unterschätzten Hal Ashby mit Peter Sellers in seiner besten Rolle über den breiter werdenden Ärmelkanal kommen. Hoffentlich bleibt er nicht im Zoll hängen ...

Mit *Winter's Bone* (24. Juni) und *Leave No Trace* (26. Juni) zeigen wir zwei Independent-Perlen der Regisseurin Debra Granik, die Menschen am Rande der amerikanischen Gesellschaft portraitiert. Dabei steht jeweils eine junge Frau als Hoffnungsträgerin im Zentrum ihrer wunderbar beobachtenden Filme.

Unser Dank gilt wie immer dem AStA der Uni Frankfurt, der FFA für die Kurzfilmförderung und unseren Kooperationspartner*innen: der Amnesty International Hochschulgruppe, dem Offenen Haus der Kulturen, dem AK 2. Stock, Nippon Connection, dem Fritz Bauer Institut, der Kinothek Asta Nielsen und ganz besonders unseren Gästen Melanie Gärtner und Peggy Parnass.

Eure Loonies von der Pupille

Agnes Fink (af), Björn Schmitt (bs), Christopher Howe (ch), Dörte Lang (dl), Esra Kartal (ek), Felix Lenz (fl), Johanna Fieberling (jf), Klemens Burk (kb), Larissa Krampert (lk), Laura Sommer (ls), Lena Martin (lm), Lukas Rothe (lr), Marko Karl (mk), Martin Urban (mu), Meghann Munro (mm), Pascal Maslon (pm), Sarah Peil (sp), Sebastian Krehl (sk), Sophie Osburg (so), Toni Mariani (tm), Vuong Nguyen Quy (nqv), Yoanna Nasfadi (yn)

Mo

15.04.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ CINE-LUNATIC

08.05.: Die gefrorenen Blitze

22.05.: For All Mankind

15.07.: Aufbruch zum Mond

16.07.: Moonwalk One

17.07.: Das Himmelschiff

20.07.: Die Mondverschwörung



The Dish

Mitten auf einer von Schafen beweideten Wiese im australischen New South Wales steht das größte Radioteleskop der südlichen Hemisphäre. Dem Parkes-Observatorium kommt damit unverhofft eine wichtige – vielleicht sogar die wichtigste – Rolle der Apollo-11-Mission zu. Denn von hier soll das Funksignal der Landefähre »Eagle« empfangen werden, und die historischen Aufnahmen der ersten Schritte auf dem Mond an die Fernsehstationen in aller Welt verteilt werden. Sam Neill als Cliff Buxton ist daher sehr erpicht darauf, daß er und sein Team nicht das Vorurteil der arroganten NASA-Mitarbeiter, Hinterwäldler zu sein, erfüllen. Doch ein Stromausfall in der kritischsten Phase macht alle Bemühungen zunichte.

Sympathischer Blick von Down Under auf den Trubel um das Jahrhundertereignis Mondlandung. *mu*

Zum Semesterbeginn : Eintritt frei !



Mi

17.04.2019

20:15 Uhr

AMNESTY
INTERNATIONAL



#Female Pleasure

Fünf Frauen, eine Geschichte: In Indien engagiert sich die Aktivistin Vithika Yadav gegen den alltäglichen Sexismus. Die japanische Künstlerin Rokudenashiko fertigt unter anderem Abdrücke ihrer Vulva und wird daraufhin angeklagt. Währenddessen erinnert sich Deborah Feldman an ihre Unterdrückung in einer autoritären jüdischen Gemeinde mitten in New York, Doris Wagner erzählt von dem sexuellen Missbrauch, den sie als Nonne im Kloster erlebte, und Leyla Hussein kämpft von London aus gegen weibliche Genitalverstümmelung.

Fünf Befreiungsgeschichten lässt Barbara Miller hier von ihren Protagonistinnen erzählen. Sie alle erfahren die Grenzen weiblicher (sexueller) Freiheit auf unterschiedliche Weise und kämpfen dagegen an. Ein Film mit Eierstöcken, einer gehörigen Portion *Joie de Vivre* und Vulva-Kunst! *jf*

+ OBVIOUS
DE 2017, 2 min

#FEMALE PLEASURE
CH/DE 2018, 97 min, Farbe,
DCP, ab 12

B&R: Barbara Miller
K: Anne Misselwitz, Gabriela
Betschart, Akiba Jiro
S: Isabel Meier
M: Peter Scherer
mit: Deborah Feldman, Leyla
Hussein, Rokudenashiko, Doris
Wagner, Vithika Yadav u.a.
V: X-Verleih

**In Kooperation mit der Amnesty International
Hochschulgruppe**

Di

23.04.2019

20:15 Uhr



Happy-Go-Lucky

**MANLY MOUNTAIN
OF MAN**
DE 2017, 17 min

HAPPY-GO-LUCKY
GB 2008, 118 min, eng OF,
Farbe, Blu-ray

B&R: Mike Leigh
K: Dick Pope
S: Jim Clark
M: Gary Yershon
D: Sally Hawkins, Alexis Zegerman, Eddie Marsan, Samuel Roukin, Andrea Riseborough u.a.
V: Tobis

Poppy – 30, Grundschullehrerin, Single – liebt ihr Leben. Zu ihrem Glück fehlt ihr eigentlich nichts. Als ihr eines Tages ihr Fahrrad gestohlen wird, beschließt sie kurzerhand, Fahrstunden zu nehmen. In dem griesgrämigen Fahrlehrer Scott findet sie ihre menschliche Antithese: Scott ist verbittert, pessimistisch und davon überzeugt, dass die Welt ein schlechter Ort ist, gegen den man sich mit aller Kraft zur Wehr setzen muss. Während der Fahrstunden sieht sich Poppy unter anderem mit seinen Verschwörungstheorien und rassistischen Einstellungen konfrontiert. Lebensentwürfe und Weltsichten prallen aufeinander. Dabei lernen wir Poppy und ihre Lust am Leben immer besser kennen und verstehen.

Ein Film, der in Zeiten von Brexit und Trump besonders erhellend wirkt – und ganz nebenbei ein außergewöhnliches Portrait einer Singlefrau liefert, das bestehende Klischees aufbricht.

if



Mi

24.04.2019

20:15 Uhr

Nightcrawler

Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis

Der skrupellose Louis Bloom hält sich mit Diebstählen und Einbrüchen über Wasser. Bei einem seiner nächtlichen Streifzüge trifft er auf einen sogenannten Nightcrawler. Den Tatort eines Unfalls filmen und die Bilder an Fernsehstationen verkaufen ist ihr tägliches Brot. Vom Ehrgeiz gepackt und das große Geld witternd, besorgt sich Bloom Kamera und Funkgerät. Er macht sich auf die Suche nach der nächsten Katastrophe, die er mit der Kamera festhalten und höchstbietend verkaufen kann. Es folgt ein Wettlauf mit der Zeit und der Konkurrenz sowie wildes Feilschen und Verhandeln mit der attraktiven Chefredakteurin. Dabei entwickelt Bloom einen gefährlichen Durst nach der immer spektakuläreren Story. *mm*

STUHL IN
EXTREMSITUATIONEN
DE 1986, 4 min

NIGHTCRAWLER
US 2014, 119 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 16

B&R: Dan Gilroy
K: Robert Elswit
S: John Gilroy
M: James Newton Howard
D: Jake Gyllenhaal, Rene Russo, Riz Ahmed, Bill Paxton, Ann Cusack u.a.
V: Concorde

Mo

29.04.2019

20:15 Uhr



Being There | Willkommen Mr. Chance

**■ DIE KONFERENZ ODER
DIE RÜCKSEITE DES
MONDES**
DE 2012, 6 min

WILLKOMMEN MR. CHANCE
US 1979, 130 min, eng OF,
Farbe, DCP, ab 6

R: Hal Ashby
B: Jerzy Kosiński
K: Caleb Deschanel
S: Don Zimmerman
M: Johnny Mandel
D: Peter Sellers, Shirley MacLaine, Melvyn Douglas, Jack Warden, Richard Basehart u.a.
V: Park Circus

Nach dem Tod seines Dienstherrn wird der einfältige Gärtner Chance ins Leben geworfen und macht prompt eine steile Karriere als Berater des Präsidenten. Und das ist nicht nur dem reinen Zufall zuzurechnen und schon gar nicht seinen eigenen Ambitionen, sondern vor allem seinen Gesprächspartnern, die wohlwollend und eigennützig den blanken Geist des Gärtners als Spiegel ihrer eigenen Ansichten instrumentalisieren.

Hal Ashby, besser bekannt für *Harold und Maude*, inszeniert eine erstaunlich aktuelle Satire über Macht, Medien und Politik. Die rätselhafte Schlusszene kann auch als Abschied von Peter Sellers gelesen werden. Es sollte eine der letzten Rollen dieses hervorragenden Komödianten und Charakterdarstellers sein, die ihm mehr Preise und Nominierungen einbringen sollte als je zuvor.

mu

**Di****30.04.2019****20:15 Uhr**

Thelma

Die junge Studentin Thelma aus der Einöde Norwegens entflieht ihrem christlich geprägten Elternhaus und zieht in die Großstadt Oslo, um an der dortigen Universität Biologie zu studieren. Als sie anfängt, mit Drogen zu experimentieren und Gefühle für eine Mitstudentin zu entwickeln und damit ihre Sexualität zu entdecken, beginnen merkwürdige Dinge. Sie bekommt einen Krampfanfall in der Universität, und gleichzeitig fliegen Vögel aus dem Nichts gegen die Außenwände des Gebäudes. Weitere Anfälle schließen sich an, dazu kommen scheinbar telekinetische und telepathische Kräfte. Thelma vermutet anfangs Epilepsie und dann übernatürliche Fähigkeiten, doch der Arzt, den sie aufsucht, diagnostiziert eine psychogenetische Störung, basierend auf Geschehnissen aus ihrer Vergangenheit, die plötzlich wieder hochkommen. *ch*

+ HINTER GLAS

DE 2017, 7 min

THELMA

NO/FR/DK/SE 2017, 116 min,
nor OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Joachim Trier

B: Eskil Vogt, Joachim Trier

K: Jakob Ihre

S: Olivier Bugge Coutté

M: Ola Flottum

D: Eili Harboe, Kaya Wilkins,
Henrik Rafaelsen, Ellen Dorrit
Petersen, Grethe Eltervåg u.a.

V: Koch Media

Mo

06.05.2019

20:15 Uhr



Chris the Swiss

AMEISEN

DE 2017, 4 min

CHRIS THE SWISS

CH/HR/DE/FI 2018, 90 min,
eng/spa/deu OmU, Farbe/
schwarz-weiß, DCP

B&R: Anja Kofmel

K: Simon Guy Fässler, Philipp
Künzli, Gabriel Sandru

S: Stefan Kälin, Sophie
Brunner, Vladimir Gojun, Višnja
Skorin

M: Marcel Vaid

mit: Chris Würtenberg, Anja
Kofmel, Eduardo Rózsa Flores,
Heidi Rinke, Julio César Alonso,
Carlos, der Schakal u.a.

V: Real Fiction Filmverleih

Filmemacherin Anja Kofmel macht sich auf die Spurensuche nach ihrem toten Cousin Chris, der 1989 als Kriegsreporter nach Kroatien reiste und sich anschließend an dem dortigen Bürgerkrieg beteiligte. Anja versucht, die Hintergründe nachzuvollziehen: Was bewegte den jungen Journalisten aus der friedlichen Schweiz dazu, in dem jugoslawischen Konflikt Partei zu ergreifen und an der Seite von Kroatien zu kämpfen? Die Suche nach Erklärungen geht über die Aufnahmen der begleitenden Kamera und das Archivmaterial hinaus: Die spekulativen Momente bildet die Regisseurin mit Animationssequenzen ab. Gefilmte und gezeichnete Bilder verschmelzen bei *Chris the Swiss* zu einer Erzählung, die uns bis zum Ende in Spannung hält.

yn



Di

07.05.2019

20:15 Uhr

offenes haus
der kulturen

Yves' Versprechen

Vor acht Jahren ist Yves von Kamerun nach Spanien gereist, um dort ein neues, ein besseres Leben zu finden. Doch seitdem sitzt Yves in Spanien fest, es geht weder vor noch zurück. Ein erstes Lebenszeichen nach all der Zeit erhält die in Kamerun zurückgebliebene Familie erst von der Filmemacherin Melanie Gärtner. Sie reist mit Videobotschaften von Yves nach Kamerun und trifft dort auf große Hoffnungen und Erwartungen in und an Yves, der auch seine Familie in ein besseres Leben nach Europa führen soll.

mm

Anschließendes Filmgespräch mit der Filmemacherin Melanie Gärtner. In Kooperation mit dem Offenen Haus der Kulturen, dem Dritte Welt Haus und dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen.

SHIPS PASSING IN THE NIGHT
DE 2016, 12 min

YVES' VERSPRECHEN
DE 2017, 79 min, fra OmU,
Farbe, DCP, ab 6

B&R: Melanie Gärtner
K: Pola Sell, Melanie Gärtner
S: Christine Niehoff, Mirja Gerle
M: Ludwig Kuckartz, Siriki Coulibaly
mit: Yves Matou, Sylvain Nguepnang, Annie Matou, Kankoumoto Matou, Christian u.a.
V: jip film

Mi

08.05.2019

19:00 Uhr

In der Reihe:

■ **CINE-LUNATIC**

15.04.: The Dish

22.05.: For All Mankind

15.07.: Aufbruch zum Mond

16.07.: Moonwalk One

17.07.: Das Himmelsschiff

20.07.: Die Mondverschwörung



Die gefrorenen Blitze

DIE GEFRORENEN BLITZE
DD 1967, 166 min, deu OF,
schwarz-weiß, 35mm, ab 12

R: János Veiczi

B: Harry Thürk, János Veiczi
nach Julius Mader

K: Günter Haubold

S: Ruth Ebel, Bärbel Winzer,
Karin Kusche

M: Günter Hauk

D: Alfred Müller, Leon
Niemczyk, Dietrich Körner, Emil
Karewicz, Renate Blume u.a.

V: Deutsche Kinemathek

1939 erhält die britische Botschaft in Norwegen einen anonymen Bericht: Die Nazis arbeiten an der Entwicklung einer ballistischen Fernrakete. Während die Alliierten diese Informationen jahrelang missachten, versuchen Widerstandsgruppen in Frankreich, Polen und Deutschland den Forschungen auf die Spur zu kommen. Ein Undercoveragent sowie zwei Gehilfen sollen für genügend Material sorgen, um London aufmerksam zu machen. Trotz eines zerstörerischen Luftangriffs kann die Raketenproduktion weiterlaufen, doch nun beginnen widerständige Zwangsarbeiter mit einer systematischen Sabotageaktion.

Basierend auf Julius Maders dokumentarischem Bericht *Das Geheimnis von Huntsville*, ist dieser Spionagefilm Teil der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit des späteren NASA-Ingenieurs Wernher von Braun, der maßgeblich an der Entwicklung der Mondraketen beteiligt war. *ek/l*s



Do

09.05.2019

19:00 Uhr

Vol spécial | Special Flight

»Die Handschellen sind zu eng. Ich bin kein Verbrecher!« wiederholt Ragip mehrmals, während er von Polizeibeamten zum Flughafen gebracht wird, um nach 20 Jahren in der Schweiz in den Kosovo abgeschoben zu werden. Eine von vielen drastischen Szenen im Dokumentarfilm Vol spécial, der über den Zeitraum von acht Monaten im Abschiebegefängnis Frambois bei Genf gedreht wurde. Still beobachtend zeigt der Film intime Portraits der Inhaftierten, ihre Aussichts- und Ratlosigkeit in Anbetracht der bevorstehenden Abschiebung und eine Gefängnisrealität, in der die scheinbare Menschlichkeit der Wärter zu einer Farce verkommt. Hinweis: Der Film beinhaltet Szenen mit Gewaltdarstellung. *AK 2. Stock*

+ IM KREIS
DE 2018, 16 min

SPECIAL FLIGHT
CH 2011, 103 min, fra OmU,
Farbe, Blu-ray

R: Fernand Melgar
K: Denis Jutzeler
S: Karine Sudan, Prune Jaillot
M: Wandifa Nije
mit: Wandifa, Alain, Serge,
Geordry, Ragip u.a.
V: CAT&Docs

In Kooperation mit dem AK 2. Stock/ Initiative faites votre jeu! im Rahmen der bundesweiten Aktionstage »100 Jahre gegen Abschiebehaft«. Eintritt frei, Spende erbeten.

Mo

13.05.2019

20:15 Uhr



Trois ponts sur la rivière

+ **ECCO HO LETTO**

IT 1966, 15 min

+ **LA PARTENZA**

IT 1968, 12 min

TROIS PONTS SUR LA RIVIÈRE

FR 1999, 100 min,

fra OmU, Farbe, 35mm

B&R: Jean-Claude Biette

K: Emmanuel Machuel

S: Claudine Merlin

D: Jeanne Balibar, Mathieu

Amalric, Thomas Badek, André

Baptista, Sara Paz u.a.

V: arsenal – Institut für Film

und Videokunst

Arthur, ein fragiler und ängstlicher junger Mann, unterrichtet Geschichte und lebt seit der Trennung von Claire allein in Paris. Als er beschließt, sich auf die Suche nach dem Historiker zu machen, dessen Arbeit Anlass für seine Dissertation war, begleitet ihn Claire auf seiner Reise nach Lissabon und Porto. Die Flânerie durch drei Städte bietet Anlass und Ort der Aussprache von Ungesagtem zwischen den sich ehemals Liebenden. In seinem vorletzten Film teilt der außerhalb Frankreichs wenig bekannte Regisseur und Filmkritiker Jean-Claude Biette seinen aufmerksamen und unaufdringlichen Blick auf die Welt und erzählt mit Leichtigkeit von existenzieller Einsamkeit, vom Sichverlieren, von Treue, Egoismus und Freundschaft.

pm



Mi

15.05.2019

20:15 Uhr

Nippon
Connection



カメラを止めるな! (Kamera wo tomeru na!) One Cut of the Dead

Eine Filmcrew arbeitet in einer leeren Fabrik an einem Zombiefilm. Die Stimmung ist allerdings miserabel, der Regisseur mit der Leistung seiner Schauspieler*innen nicht zufrieden. Ein plötzlich auftauchender echter Zombie schafft Abhilfe und verbreitet endlich authentische Todesangst am Set. Auf keinen Fall die Kamera anhalten!

Wagemutig eröffnet Shin'ichirō Ueda seinen Überraschungshit mit einem ultratrashigen Horrorspektakel in einer ungebrochenen 37-minütigen Einstellung. Doch wer hier angesichts aller dargebotenen Klischees schon mit den Augen rollt, erlebt in der zweiten Hälfte ein kleines Wunder: Jeder vermeintliche Fehltritt ergibt auf einmal Sinn, und statt Splattrash sehen wir eine unfassbar warmherzige Komödie übers Filmemachen. sk

ONE CUT OF THE DEAD

JP 2017, 96 min,
jap OmeU, Farbe, Blu-ray

B,R&S: Shin'ichirō Ueda

K: Tsuyoshi Sone

M: Kairu Nagai

D: Takayuki Hamatsu, Mao,
Harumi Shuhama, Kazuaki
Nagaya, Manabu Hosoi u.a.

V: Koch Media

In Kooperation mit Nippon Connection.

Sa

18.05.2019

15:00 Uhr



The Little Prince | Der kleine Prinz

MURMELN
IL 2005, 3 min

DER KLEINE PRINZ
FR 2015, 108 min, DF, Farbe,
DCP, ab 0

R: Mark Osborne
B: Irena Brignull, Bob
Persichetti nach Antoine de
Saint-Exupéry
K: Kris Kapp
S: Carole Kravetz Aykanian,
Matt Landon
M: Richard Harvey, Hans
Zimmer
Sprecher: Sarah Kunze,
Joachim Tennstedt, Carlos Fan-
selow, Matthias Schweighöfer,
Torsten Michaelis u.a.
V: Warner

Ein kleines Mädchen lebt in einer kühlen Erwachsenenwelt, die nur auf die Optimierung ihrer Bildungskarriere ausgerichtet ist. Da lernt sie einen alten Piloten kennen, der sie und uns auf den Planeten des kleinen Prinzen mitnimmt. Mit den Erzählebenen ändert sich auch der Animationsstil. Die eingebettete, weltbekannte Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry wird mit atemberaubenden, an den Originalzeichnungen orientierten Stop-Motion-Bildern lebendig.

Den Hauptfilm zeigen wir digital, der verspielte Vorfilm *Murmeln* läuft als 35mm-Kopie. Welche Unterschiede es da gibt und wie eine Filmvorführung funktioniert, kann vor und nach dem Film entdeckt werden. Wie immer bei unserem Kinderkino öffnen wir den Projektionsraum für Neugierige jeden Alters. *ls*

**Kinder bezahlen nur 1 Euro Eintritt. Offener Vorführ-
raum ab 14.30 Uhr.**



Mo

20.05.2019

20:15 Uhr

The Illiac Passion

Lose auf der Tragödie *Der gefesselte Prometheus* von Aischylos beruhend, lässt der griechisch-US-amerikanische Avantgarde-Filmemacher Gregory J. Markopoulos seinen Prometheus durch die Underground-Szene New Yorks der 1960er-Jahre wandeln. Er trifft auf weitere Gestalten der griechischen Mythologie, die von nicht minder mythisch erscheinenden Schlüsselfiguren jener Subkultur (Andy Warhol tritt als Poseidon auf einem Hometrainer auf) verkörpert werden.

Überlagerungen, Mehrfachbelichtungen und Parallelmontagen zeitlich gestreckter, simpel-sinnlicher Szenen lassen Prometheus, der allein an sein Begehren gefesselt zu sein scheint, und die ihn Begehrenden ineinander(über)gleiten. Dank Robert Beavers, der Markopoulos' Nachlass regelt, dürfen wir diese äußerst seltene 16mm-Kopie zeigen. *lk*

THE ILLIAC PASSION

US 1967, 90 min, eng OF,
Farbe, 16mm, ab 16

R,K&S: Gregory Markopoulos
B: Gregory Markopoulos nach
Aischylos

D: Richard Beauvais, David
Beauvais, Robert Alvarez,
Taylor Mead, Jack Smith, Andy
Warhol u.a.

V: The Temenos Archive Zürich

Mi

22.05.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ CINE-LUNATIC

15.04.: The Dish

08.05.: Die gefrorenen Blitze

15.07.: Aufbruch zum Mond

16.07.: Moonwalk One

17.07.: Das Himmelschiff

20.07.: Die Mondverschwörung



For All Mankind

Zwischen 1968 und 1972 wurden neun bemannte Apollo-Missionen zum Mond geschickt. Ausgestattet mit 16mm-Kameras dokumentierten deren Besatzungen alle ihre Erfahrungen und Eindrücke von der Erdumlaufbahn bis zur Mondoberfläche. Dabei sind hunderte Stunden an Rohmaterial entstanden, aus denen Al Reinert knapp 20 Jahre später diesen Dokumentarfilm zusammenschneidet, der durch seine Montage den Eindruck einer einzigen, gewaltigen Mondfahrt erweckt. Auszüge aus persönlichen Interviews, die Reinert mit den Astronauten geführt hatte, bilden die Tonspur dieser gleichermaßen intimen wie Ehrfurcht gebietenden Filmerfahrung, zu der Brian Enos sphärische Klänge die passende, tranceartige musikalische Begleitung liefern. *sk*

■ **HEIMATURLAUB – AUS DEM SKIZZENBUCH EINES ASTRONAUTEN**
DE 2016, 14 min

FOR ALL MANKIND
US 1989, 80 min, eng OF,
Farbe, DCP

B&R: Al Reinert
K: die Astronauten
S: Susan Korda
M: Brian Eno
mit: Neil Armstrong, Buzz Aldrin u.a.
V: Janus



Mo

27.05.2018

20:15 Uhr

Murer – Anatomie eines Prozesses

Nicht der feine Anzug soll es sein, sondern der abgetragene Janker. Er soll den Geschworenen den Eindruck vermitteln, dass Franz Murer ein einfacher Großbauer ist, verbunden mit dem eigenen Land. Doch angeklagt ist er wegen zahlreicher Kriegsverbrechen. Was folgt, ist einer der bisher größten Justizskandale in der Geschichte Österreichs. Denn der von 1941 bis 1943 im Ghetto von Vilnius für »jüdische Angelegenheiten« zuständige Murer gilt als einer der Hauptverantwortlichen für die Shoa. Nach dem Krieg lebt er lange Zeit unbehelligt, erst 1963 wird ihm der Prozess gemacht. Doch trotz erdrückender Beweislast wird Murer unter dem Beifall der Bevölkerung freigesprochen. Die filmische Rekonstruktion des Prozesses gegen den »Schlächter von Vilnius« legt nun die kollektive Erzählung eines Landes offen, das seine eigene Geschichte ohne Rücksicht auf die Opfer umzuschreiben sucht. so

+ PORTRAIT JONAS MEKAS
DE 2017, 3 min

**MURER – ANATOMIE EINES
PROZESSES**
AT/LX 2018, 137 min, deu/yid/
heb OmU, Farbe, DCP, ab 12

B&R: Christian Frosch
K: Frank Amann
S: Karin Hammer
M: Anselme Pau
D: Karl Fischer, Alexander E.
Fennon, Roland Jaeger, Melita
Jurišič, Ursula Ofner-Scriba-
no u.a.
V: Der Filmverleih

Mi

29.05.2019

20:15 Uhr



Лето (Leto) | Leto

+ LOVE YOU MORE

GB 2008, 15 min

LETO

RU/FR 2018, 128 min, rus
OmU, schwarz-weiß/Farbe,
DCP, ab 12

R: Kirill Serebrennikov
B: Mihail Idov, Lili Idova, Kirill
Serebrennikov nach Natalja
Naumenko
K: Vladislav Opeljanc
S: Jurij Karih
M: Kino, Zoopark
D: Teo Yoo, Irina Staršenbaum,
Roma Zver, Filipp Avdeev,
Aleksandr Kuznecov u.a.
V: Weltkino

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er-Jahre. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock 'n' Roll in der Sowjetunion verändern.

Nach der wahren Geschichte um die legendäre russische Rockband »Kino« fängt Leto das Lebensgefühl einer sich nach Freiheit sehrender Generation kurz vor der Perestroika ein. Eine kluge Hymne auf die ungestüme Kraft von Musik, Liebe und Freundschaft. (Quelle: Weltverleih)

Gewinner des Cannes Soundtrack Award 2018, sehenswert!

dl



Mo

03.06.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ WERKSCHAU

JIA ZHANGKE

17.06.: Pickpocket

18.06.: Platform

19.06.: Unknown Pleasures

江湖儿女 (Jiang hu er nü) | Asche ist reines Weiß

In der Stadt Datong ist Bin der Boss eines Clans der kriminellen Unterwelt. Er ist es, der die Geschäfte leitet und nach den alten Ehrenkodizes für Ordnung sorgt. An seiner Seite steht seine selbstbewusste Freundin Qiao, die ihren Platz in der Bruderschaft genießt und deren Traditionen zelebriert.

Bei einem Konflikt mit einer rivalisierenden Bande ist Bin in Gefahr. Um sein Leben zu retten, mischt sich Qiao ein und geht anschließend für ihn ins Gefängnis. Nach ihrer Entlassung hat sie nichts von ihrer Loyalität und Kraft verloren und reist mittellos durch China auf der Suche nach Bin. Bald schon muss sie aber erkennen, dass das Land da draußen nicht auf sie gewartet hat – genauso wenig wie Bin ... *ngv*

ASCHE IST REINES WEISS

CN/FR 2018, 136 min, cmn

OmU, Farbe, DCP, ab 12

B&R: Jia Zhangke

K: Éric Gautier

S: Matthieu Laclau, Xudong Lin

M: Giong Lim

D: Zhao Tao, Liao Fan, Xu Zheng, Feng Xiaogang, Casper Liang u.a.

V: Neue Visionen

Mi

05.06.2019

20:15 Uhr



Нелюбовь (Neljubov) | Loveless

ES IST AUS MARIE!

DE 1989, 3 min

LOVELESS

RU/FR 2017, 127 min, rus
OmU, Farbe, DCP, ab 16

R: Andrej Zvjagincev

B: Oleg Negin, Andrej
Zvjagincev

K: Mihail Kričman

S: Anna Mass

M: Evgenij und Sacha Galperin

D: Marjana Spivak, Aleksej
Rozin, Matvej Novikov, Marina
Vasil'eva, Andris Kejs u.a.

V: Alpenrepublik

Ženja und Boris, ein Paar aus der gehobenen russischen Mittelschicht, stehen vor den Trümmern ihrer Ehe. Längst ist die frühere Zuneigung bitteren Anschuldigungen gewichen, die gemeinsame Wohnung steht zum Verkauf, beide sind bereits in neuen Beziehungen. Im Zentrum des Debakels und gleichzeitig völlig abseits steht ihr zwölfjähriger Sohn Alyosha, dessen Schmerz und Einsamkeit niemand wahrnimmt.

Keiner der Eltern will ihn in ein neues Leben mitnehmen, ein Internat steht zur Debatte. Als die Vorwürfe zwischen Zhenya und Boris erneut eskalieren, verschwindet Alyosha plötzlich. Im Rahmen einer Suchaktion von Freiwilligen müssen sich die Ex-Partner wider Willen zusammentun, um das Letzte, was sie noch verbindet, aufzuspüren ... (Quelle: Alpenrepublik)

Loveless wurde vielfach international ausgezeichnet und in die Top Foreign Films 2017 aufgenommen. *dl*



Di

11.06.2019

20:15 Uhr

Orphée | Orpheus

In *Orphée* versetzt Jean Cocteau den mythologischen Stoff ins Frankreich der Nachkriegszeit und lässt seinen Orpheus (Jean Marais), einen von den existentialistischen Avantgardisten ob seiner Beliebtheit belächelten Pariser Poeten, nach einem betrunkenen Handgemenge einer gebieterisch-schönen Frau (Maria Casarès) folgen, die sich als der leibhaftige Tod herausstellt. Angezogen von der eigentümlichen Faszinationskraft des Todes, wandelt Orpheus in traumartigen, alogischen Sequenzen zwischen Leben und Tod in der »Zone« (gedreht in den zerbombten Überresten der Militärakademie von Saint-Cyr) umher und verliert dabei seine Frau Eurydike aus den Augen.

In einer die Wirklichkeit zersetzenden Spiegelwelt schafft Cocteau ein auf Celluloid gebanntes Poem, in dem scheinbar Festes verschwimmt. lk

YURI LENNON'S LANDING
ON ALPHA 46
DE 2010, 14 min

ORPHÉE
FR 1950, 94 min, fra OmU,
schwarz-weiß, 35mm

B&R: Jean Cocteau
K: Nicolas Hayer
S: Jacqueline Sadoul
M: Georges Auric
D: Jean Marais, François Périer,
Maria Casarès, Marie Déa, Henri
Crémieux, Juliette Gréco u.a.
V: arsenal – Institut für Film
und Videokunst / Unzéro Films

Mi

12.06.2019

18:00 Uhr

Fritz Bauer Institut
*Geschichte und Wirkung
des Holocaust*



Peggy Parnass – Überstunden an Leben

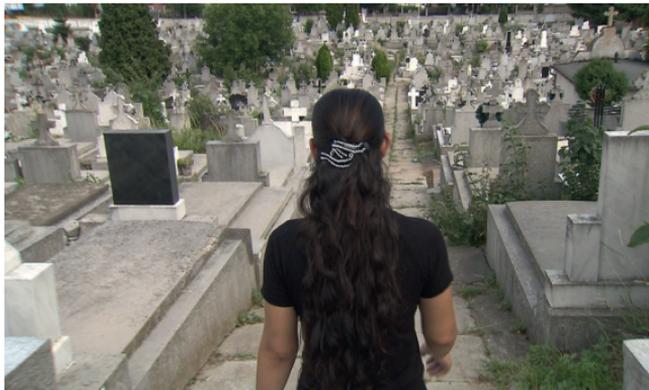
**PEGGY PARNASS –
ÜBERSTUNDEN AN LEBEN**
DE 2017, 67 min, deu OF,
Farbe/schwarz-weiß

R: Jürgen Kinter, Gerhard
Brockmann
mit: Peggy Parnass u.a.

Peggy Parnass hat sich vor allem als Gerichtsreporterin einen Namen gemacht. Ihre Berichte, die mit dem Fritz-Bauer-Preis der Humanistischen Union gewürdigt wurden, erschienen später in Buchform unter dem Titel *Prozesse*. Lange sprach sie nicht über ihre eigenen Verfolgungserfahrungen. Als Vierjährige kam sie 1939 mit ihrem Bruder mit einem Kindertransport nach Schweden. Ihre Eltern wurden als Juden in Treblinka ermordet. Schon mit 14 Jahren musste sich Peggy Parnass ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Heute kennt man sie als Journalistin, Schauspielerin, Übersetzerin, kämpferische Jüdin und leidenschaftliche Skatspielerin. Der Film gibt einen Einblick in ihr Leben.

Fritz Bauer Institut

Im Anschluss Gespräch mit Peggy Parnass, Jürgen Kinter und Gerhard Brockmann. In Kooperation mit dem AstA und dem Förderverein des Fritz Bauer Instituts.



Do

13.06.2019

20:15 Uhr

KINOTHEK  ASTA NIELSEN

Revision

Am 29. Juni 1992 werden zwei Körper in einem Feld in Mecklenburg-Vorpommern entdeckt. Ermittlungen ergeben, dass es sich bei den Toten um die rumänischen Staatsbürger Gri-gore Velcu und Eudache Calderar handelt. Sie wurden bei dem Versuch, die europäische Außengrenze zu überschreiten, von Jägern erschossen. Diese geben an, die Männer mit Wildschweinen verwechselt zu haben. Vier Jahre später beginnt der Prozess. Das Urteil: Freispruch. Die dpa meldet: »Aus Rumänien ist niemand zur Urteilsverkündung angereist.« Doch die Familien wurden nie über den Prozess informiert. Der Kriminalfall wird einer filmischen Revision unterzogen und ein fragiles Geflecht aus Versionen und Perspektiven einer »europäischen Geschichte« entsteht. *Kinothek Asta Nielsen*

REVISION

DE 2012, 106 min, Farbe,
35mm, ab 12

R: Philipp Scheffner

B: Merle Kröger, Philipp
Scheffner

K: Bernd Meiners

S: Philipp Scheffner

V: Real Fiction Filmverleih

In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen.

Mo

17.06.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

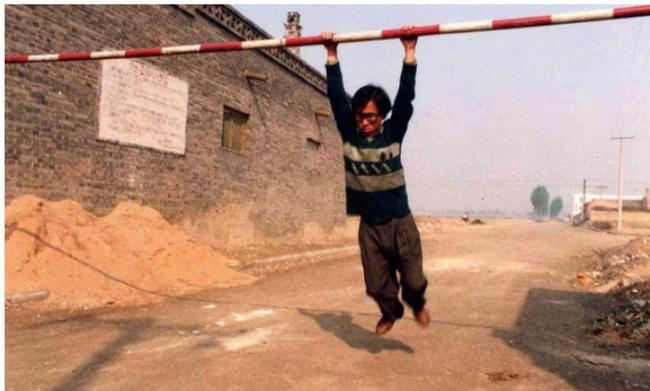
■ WERKSCHAU

JIA ZHANGKE

03.06.: Asche ist reines Weiß

18.06.: Plattform

19.06.: Unkown Pleasures



小武 (Xiao Wu) | Pickpocket

Im ersten Teil von Jia Zhangkes Trilogie über seine Heimatstadt Fenyang hält sich ein junger Kleinkrimineller mit Taschendiebstählen über Wasser und driftet zwischen der Straße, Rotlichtvierteln und Karaokebars umher. Dabei entfremdet er sich immer stärker von Familie und Freunden aus Jugendtagen, die mittlerweile ein geordnetes Leben anstreben. In nur 21 Tagen gedreht und 1998 ohne Absprachen mit nationalen Behörden zur Berlinale-Premiere gesendet, besticht Jias Debütfilm *Xiao Wu* durch raue 16mm-Bilder und neorealistic Anleihen. In Zusammenarbeit mit Laiendarsteller*innen arbeitet der Regisseur bemerkenswert klar Zukunftsängste und eine allgemeine Perspektivlosigkeit in einer sich im Wandel befindlichen chinesischen Gesellschaft heraus. *bs*

PICKPOCKET

CN 1998, 108 min, cmn OmU,
Farbe, 16mm

B&R: Jia Zhangke

K: Yu Lik-wai

S: Yu Xiaoling

D: Wang Hongwei, Hao Hong-
jian, Zuo Baitao, Ma Jinrei, Liu
Junying u.a.

V: Tamasa / arsenal – Institut
für Film und Videokunst



Di

18.06.2019

19:00 Uhr

In der Reihe:

■ WERKSCHAU

JIA ZHANGKE

03.06.: Asche ist reines Weiß

17.06.: Pickpocket

19.06.: Unkown Pleasures

站台 (Zhantai) | Platform

Auf vielschichtige und epische Weise erzählt *Platform* von den Umwälzungen einer Theatertruppe in der Provinz Shanxi. Die Erzählung setzt im Jahr 1979 an und zeigt die Schauspieler*innen in einem Stück, das den kürzlich verstorbenen Mao Zedong preist. Wenige Jahre später, im Zuge der Reform- und Öffnungspolitik unter Deng Xiaoping, erfährt die Ausrichtung und Struktur der Gruppe tiefgreifende Veränderungen: zunächst die Orientierung an der westlichen Popkultur, dann die Privatisierung – Dauerwellen, Jogginghosen, Synthesizer und das Discofieber halten Einzug in das Programm der Truppe. In langen, geduldigen Einstellungen beobachtet Jia dabei, inwiefern gesellschaftliche, historische und politische Transformationen Einfluss auf das Leben von Individuen haben. *bs*

PLATFORM

CN/JP/FR 2000, Farbe,
155 min, cmn OmU, 35mm

B&R: Jia Zhangke

K: Yu Lik-wai

S: Kong Jinglei

M: Yoshihiro Hanno

D: Wang Hongwei, Zhao Tao,
Liang Jingdong, Yang Tianyi,
Wang Bo u.a.

V: Tamasa / arsenal – Institut
für Film und Videokunst

Mi

19.06.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ WERKSCHAU

JIA ZHANGKE

03.06.: Asche ist reines Weiß

17.06.: Pickpocket

18.06.: Platform



任逍遥 (Ren xiao yao) | Unknown Pleasures

UNKNOWN PLEASURES

CN 2002, 113 min, cmn OmU,

Farbe, 35mm

B&R: Jia Zhangke

K: Yu Lik-wai

S: Chow Keung

D: Zhao Weiwei, Wu Qiong,
Zhao Tao, Zhou Qingfeng,
Wang Hongwei, Jia Zhangke
u.a.

V: Tamasa

Mit diesem düsteren, energetischen Porträt einer Generation von Einzelkindern im Zuge der staatlichen Geburtenkontrolle zementierte Jia endgültig seinen Status als einer der bedeutendsten chinesischen Gegenwartsgregisseure. *Ren xiao yao* verfolgt das Leben dreier Herumtreiber*innen um die Jahrtausendwende, die sich annähern und wieder voneinander entfernen, zwischen Popsongs, Konsum und scheiternder Selbstverwirklichung. In knalligen Farben und mit einer offen ausgestellten Digitalästhetik zeichnet der Regisseur das Bild eines ideologischen, kulturellen und sozialen Vakuums in der chinesischen Provinz, das von Abgehängtsein, Langleweiligkeit und Zukunftslosigkeit geprägt ist. Ein Film, »der das Tao der Gegenwart Chinas offenlegt wie ein Doktor, der den Puls misst« (Tony Rayns).

bs



Mo

24.06.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **DEBRA GRANIK**

26.06.: Leave No Trace

Winter's Bone

Die siebzehnjährige Ree kümmert sich um ihre jüngeren Geschwister und ihre kranke Mutter, während der Vater – ein Drogendealer – seit Wochen spurlos verschwunden ist. Als sie erfährt, dass dieser das Haus der Familie als Kautionspfand eingesetzt hat, zieht sie los, das Schlimmste abzuwenden. Auf der Suche nach ihrem Vater stößt sie auf eine Mauer des Schweigens innerhalb der abgeschiedenen Community mit ihren großfamiliären Bindungen – auch weil sie eine Frau ist. Aber Ree kämpft mutig und trotzig dagegen an ...

Der im Hinterwald von Missouri angesiedelte zweite Langfilm von Debra Granik (*Down to the Bone*, 2004) gibt einen präzisen und unvoreingenommenen Einblick in eine fremde Kultur, in der die einzige Perspektive der Militärdienst oder das Drogenkochen ist. Die starke Performance von Jennifer Lawrence, die mit dem Independent-Hit ihr Leinwanddebüt hatte, solltet ihr euch nicht entgehen lassen. *mk*

WINTER'S BONE

US 2010, 100 min, eng OF,
Farbe, 35mm, ab 12

R: Debra Granik

B: Debra Granik, Anne Rosellini

K: Michael McDonough

S: Affonso Gonçalves

M: Dickon Hinchliffe

D: Jennifer Lawrence, John

Hawkes, Dale Dickey, Garret

Dillahunt, Lauren Sweetser u.a.

V: Ascot Elite

Mi

26.06.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **DEBRA GRANIK**

24.06.: Winter's Bone



■ **PINK CUTS PINK**

DE 2016, 2 min

LEAVE NO TRACE

US 2018, 109 min, eng OmU,

Farbe, Blu-ray, ab 6

R: Debra Granik

B: Debra Granik, Anne Rosellini

K: Michael McDonough

S: Jane Rizzo

M: Dickon Hinchliffe

D: Thomasin McKenzie, Ben

Foster, Jeff Kober, Dale Dickey,

Dana Millican u.a.

V: Sony

Leave No Trace

Der verwitwete Kriegsveteran Will und seine dreizehnjährige Tochter Tom leben fernab der Zivilisation in den Wäldern von Portland. Sie ernähren sich von den Früchten der Natur, haben ein funktionales Camp und kommen gut mit der Isolation klar. Eine Unachtsamkeit von Tom führt dazu, dass Park Ranger sie entdecken. Die öffentliche Hand setzt nun alles daran, die zwei Waldbewohner wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Eigene Wohnung, Arbeit und soziale Kontakte sind Will aber nach kurzer Zeit zu eng und er bricht erneut mit seiner Tochter in die Wildnis auf. Doch wie lange wird Tom ihrem Vater noch folgen ...

Leave No Trace ist die dritte Regiearbeit von Debra Granik, die 2010 mit *Winter's Bone* einen vielbeachteten Indie-Hit landete. Erneut gelangen ihr einfühlsame und voreingenommene Beobachtungen am Rand der amerikanischen Gesellschaft. Ein Film von emotionaler Wucht, der Spuren hinterläßt. *mk*



Mo

01.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **GLAUBENSKRISE**

02.07.: Licht im Winter

03.07.: Tagebuch eines
Landpfarrers

First Reformed

In Anlehnung an Bergmans *Licht im Winter* und Bressons *Tagebuch eines Landpfarrers* inszeniert Paul Schrader in statischen Einstellungen und karger Atmosphäre die Glaubenskrise des ehemaligen Militärpfarrer Ernst Toller, der nach dem Tod seines Sohnes zurückgezogen in der amerikanischen Kleinstadt Snowbridge lebt, wo er nun eine kleine Kirchengemeinde betreut. Eines Tages sucht ihn die schwangere Mary auf und bittet ihn, ihrem Mann, einem radikalen Umweltaktivisten, seelischen Beistand zu leisten, da dieser aufgrund der drohenden Klimakatastrophe auf keinen Fall ein Kind in die Welt setzen will. Als Mary bei ihrem Mann einen Sprengstoffgürtel findet, spitzt sich die Situation zu, und der Glaube des Pfarrers wird auf eine harte Probe gestellt. sp

FIRST REFORMED

US 2017, 114 min, eng OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Paul Schrader

K: Alexander Dynan

S: Benjamin Rodriguez Jr.

M: Brian Williams

D: Ethan Hawke, Amanda
Seyfried, Van Hansis, Michael
Gaston, Victoria Hill u.a.

V: Park Circus

Di

02.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **GLAUBENSKRISE**

01.07.: First Reformed

03.07.: Tagebuch eines
Landpfarrers



Nattvardsgästerna | Licht im Winter

LICHT IM WINTER

SE 1963, 81 min, swe OmeU,
schwarz-weiß, DCP, ab 16

B&R: Ingmar Bergman

K: Sven Nykvist

S: Ulla Ryghe

D: Gunnar Björnstrand, Ingrid
Thulin, Gunnel Lindblom, Max
von Sydow, Allan Edwall u.a.

V: Svenska Filminstitutet

An einem kalten Sonntagnachmittag im November hält Pastor Tomas Ericsson wie gewohnt den Gottesdienst in der schwedischen Kleinstadt Mittsund. Nach der Andacht wird er von Karin Persson aufgesucht, die ihn bittet, ihrem Mann Jonas Persson zu helfen. Dieser wird gequält von der Angst vor der nuklearen Aufrüstung Chinas und einer bevorstehenden atomaren Katastrophe. Doch nach einem kläglichen Versuch ihm Trost zu spenden, bricht aus Tomas sein eigener Zweifel an der Existenz Gottes heraus. Ingmar Bergmans Erzählung einer existentiellen und theologischen Krise und der Suche nach Erlösung in einer sinnlosen Welt wird von Sven Nykvist in asketischen, schwarz-weißen Einstellungen eingefangen, die eine Atmosphäre winterlicher Isolation kreieren. *sp*



Mi

03.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **GLAUBENSKRISE**

01.07.: First Reformed

02.07.: Licht im Winter

Journal d'un curé de campagne Tagebuch eines Landpfarrers

Ein junger Pfarrer wird in ein ärmliches Bauerndorf in Nordfrankreich versetzt. Er möchte die Mitglieder seiner Gemeinde zu ihrem Glauben zurückführen, doch begegnen diese ihm nur mit Ablehnung. Zudem geplagt von starken Magenschmerzen kann er seinen Aufgaben immer weniger nachkommen. Zurückgezogen notiert er all seine Zweifel und Hoffnungen in einem Tagebuch. Zunehmend unsicher über den Sinn seines Lebens erlebt der stark geschwächte Pfarrer eine Glaubenskrise, die ihn von seinem Dorf und von Gott zu vertreiben droht.

Bresson etabliert in *Tagebuch eines Landpfarrers* seinen asketischen, puristischen Filmstil, der zum Markenzeichen des französischen Auteurs wurde und die Filmgeschichte maßgeblich beeinflusste.

sp

TAGEBUCH EINES LANDPFARRERS

FR 1951, DF, schwarz-weiß,
35mm, ab 12

B&R: Robert Bresson

K: Léonce-Henri Burel, Robert Juillard

S: Paulette Robert

M: Jean-Jacques Grunewald

D: Claude Laydu, Adrien Borel, Rachel Berendt, Nicole Ladmiral, Jean Riveyre, Nicole Maurey u.a.

V: Medienarchiv Bielefeld

Mo

08.07.2019

20:15 Uhr



Die Besteigung des Chimborazo

BUCHHOLZ BLEIBT

DE 1990, 15 min

**DIE BESTEIGUNG DES
CHIMBORAZO**

DD/DE 1989, 97 min, deu OF,
Farbe, 35mm, ab 12

R: Rainer Simon

B: Paul Kanut Schäfer, Rainer
Simon

K: Roland Dressel

S: Helga Gentz

M: Robert Linke

D: Jan Josef Liefers, Luis

Miguel Campos, Olivier
Pascalín, Pedro Sisa, Monika
Lennartz u.a.

V: Deutsche Kinemathek

Anlässlich Alexander von Humboldts 250. Geburtstag im kommenden September zeigen wir Rainer Simons Filmbiographie des großen Naturforschers. Im Mittelpunkt steht dabei seine Expedition auf den erloschenen Vulkan Chimborazo im heutigen Ecuador. In diese Erzählung webt Simon Rückblenden aus Humboldts Aufbruchszeit im beengenden Preußen ein. In den gemäldeartigen Verweilbildern von speienden Vulkanen, ecuadorianischen Wolkenmeeren und den bisweilen dokumentarisch anmutenden Aufnahmen der indigenen Darsteller*innen wird einerseits Humboldts neugierigem wie sinnlichem Blick auf die Natur Tribut gezollt. Andererseits lässt sich erahnen, wie beeindruckt das DDR-Filmteam von seiner eigenen Reise zu den südamerikanischen Originalschauplätzen war.

Is



Mi

10.07.2019

20:15 Uhr

Revenge

Eigentlich will Jen nur eine schöne Zeit mit Richard in dessen abgelegenen Luxushaus verbringen, doch dann tauchen seine Jagdfreunde unerwartet dort auf. Nachdem einer der beiden Jen vergewaltigt, stellen sich alle drei gegen sie. Es entbrennt ein erbitterter Überlebenskampf, bei dem die Jäger bald selbst zu den Gejagten werden.

Coralie Fargeat gelingt in ihrem Debüt der Drahtseilakt, das umstrittene Rape-Revenge-Genre gleichzeitig zu bedienen und mit feministischen Ansätzen zu unterwandern. Jens Vergeltungsakt inszeniert sie als comichaft überzeichnete, fast schon ins Übernatürliche kippende Rachefantasie. Die Vergewaltigung selbst spart sie allerdings fast völlig aus und schildert stattdessen die Strukturen, die diese erst ermöglichen. *sk*

+ **MEDITATION ON VIOLENCE**
US 1948, 12 min

REVENGE
FR 2017, 108 min, eng OmU,
Farbe, Blu-ray, ab 18

B&R: Coralie Fargeat
K: Robrecht Heyvaert
S: Coralie Fargeat, Bruno Safar, Jérôme Eltabet
M: Rob
D: Matilda Lutz, Kevin Janssens, Vincent Colombe, Guillaume Bouchède u.a.
V: Koch Media

Mo

15.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ CINE-LUNATIC

15.04.: The Dish

08.05.: Die gefrorenen Blitze

22.05.: For All Mankind

16.07.: Moonwalk One

17.07.: Das Himmelschiff

20.07.: Die Mondverschwörung



First Man | Aufbruch zum Mond

Der Film verschränkt die private, familiäre Geschichte des äußerst scheuen Neil Armstrong mit den entscheidenden Stationen der amerikanischen Raumfahrt von seinen Anfängen als Testpilot bis hin zu den Schritten als erster Mensch auf dem Mond. Dabei ist *First Man* erfreulich unchauvinistisch, und das Weglassen des Moments, in dem die Stars and Stripes auf dem Mond gehisst werden, brachte ihm prompt einen nationalistischen Shitstorm ein. Besonderen Stellenwert nimmt der Verlust von Armstrongs krebskranker kleiner Tochter Karen ein, aber auch die Todesopfer des Apollo-Programms werden nicht unterschlagen. Und so liegt über dem Triumph Trauer und die Frage: War es das wert? Oder, wie Film Comment es ausdrückte: »A state-of-the-art docudrama with the heart of a male weepie.«

kb

■ APOLLO 11 ½

DE 2016, 6 min

AUFBRUCH ZUM MOND

US 2018, 141 min, eng OmU,

Farbe, DCP, ab 12

R: Damien Chazelle

B: Josh Singer nach James R. Hansen

K: Linus Sandgren

S: Tom Cross

M: Justin Hurwitz

D: Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke, Kyle Chandler, Corey Stoll u.a.

V: Universal



Di

16.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

CINE-LUNATIC

15.04.: The Dish

08.05.: Die gefrorenen Blitze

22.05.: For All Mankind

15.07.: Aufbruch zum Mond

17.07.: Das Himmelschiff

20.07.: Die Mondverschwörung

Moonwalk One

Heute vor fünfzig Jahren startete die Saturn-V-Rakete von Cape Canaveral zur Apollo-11-Mission, bei der vier Tage später erstmals Menschen einen Fuß auf den Mond setzten. Aus diesem Anlass zeigen wir diese klassische Dokumentation, eine erstaunlich cineastische, Cannes-prämierte NASA-Produktion und »wohl der einzige Film, der die philosophischen und poetischen Dimensionen eines Ereignisses anzutippen vermag, das stereotyp als reiner Triumph der Technologie dargestellt wurde« (Amos Vogel). Die beeindruckende Startsequenz gehört zu den Bewegtbild-Ikonen des 20. Jahrhunderts, und auch sonst ist der Film gespickt mit historischen Aufnahmen, die etwas vom Aufbruchs- und Entdeckungsgeist des Space Age vermitteln. Eine Ode an die Neugier. *kb*

NGSCHICHTN

DE 2011, 18 min

MOONWALK ONE

US 1971, 106 min, eng OF,
Farbe, DCP

R: Theo Kamecke

B: Theo Kamecke, Peretz W.
Johannes, E.G.Valens

K: James Allen, Theo Kamecke
u.a.

S: Pat Powell, Richard Rice,
Theo Kamecke

M: Charles Morrow

mit: Neil Armstrong, Buzz
Aldrin, Michael Collins u.a.

V: Journeyman

Mi

17.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **CINE-LUNATIC**

15.04.: The Dish

08.05.: Die gefrorenen Blitze

22.05.: For All Mankind

15.07.: Aufbruch zum Mond

16.07.: Moonwalk One

20.07.: Die Mondverschwörung



Himmelskibet | Das Himmelschiff

■ **DIE REISE ZUM MOND**

FR 1902, 14 min

DAS HIMMELSSCHIFF

DK 1918, 81 min, dan ZT, eng
UT, schwarz-weiß, DCP

R: Holger-Madsen

B: Sophus Michaëlis nach
Ole Olsen

K: Louis Larsen

D: Nicolai Neiiendam, Gunnar
Tolnaes, Zanny Petersen, Alf
Blütecher, Svend Kornbeck u.a.

V: Det Danske Filminstitut

Der Seefahrer Avanti Planetaros bricht mit einem von seinem Vater entwickelten Raumschiff zum Mars auf. Während der langen und beschwerlichen Reise kommt es an Bord beinahe zur Meuterei. Der zerstrittenen Besatzung wird am Zielort eine harmonische Gesellschaft aus Pazifist*innen und Vegetarier*innen entgegenstellt, die den Erdlingen eine utopische Form des friedvollen Zusammenlebens präsentiert.

Diese während des Ersten Weltkriegs entstandene Friedensbotschaft schildert zwar keine Mondreise. Als besonders frühes Beispiel der Darstellung der auch zeitlichen Anstrengungen, die mit der Raumfahrt verknüpft sind, ist er in unserer Reihe dennoch gut aufgehoben.

Eine wesentlich effizientere Methode des Reisens zeigt uns Georges Méliès im Vorfilm. sk



Sa

20.07.2019

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ CINE-LUNATIC

15.04.: The Dish

08.05.: Die gefrorenen Blitze

22.05.: For All Mankind

15.07.: Aufbruch zum Mond

16.07.: Moonwalk One

17.07.: Das Himmelsschiff

Die Mondverschwörung

Reporter Dennis Mascarenas fährt mit seinem roten Käfer durch Deutschland, auf den Spuren des Mondes. Wem gehört eigentlich der Mond? Was hat es mit Mondgymnastik auf sich? Welche Wirkung hat bei Voll- oder Neumond abgefüllte Kosmetik? Wer oder was versteckt sich in Neuschwabenland? Und wer regiert eigentlich über den Weltraum? Seine Reise führt ihn von harmlosen esoterische Spielereien über Verschwörungstheorien bis hin zur rechten Ideologie. Dabei führt Dennis seine Interviews ohne die Protagonist*innen bloßzustellen, ihre Geschichten zu kommentieren oder zu bewerten. Er geht auf die ihm präsentierten Theorien ein, stellt Verständnisfragen und lässt dem Publikum Raum, sich ein eigenes Bild zu machen.

mm

■ WALLACE & GROMIT –

ALLES KÄSE

GB 1989, 23 min

Die MONDVERSCHWÖRUNG

DE 2010, 86 min, deu OF,

Farbe, DCP, ab 12

B,R,K&S: Thomas Frickel

M: Dietmar Staskowiak

mit: Dennis Mascarenas,

Brigitte Schlabitz, Guido

Westerwelle u.a.

V: HE-Film

Im Anschluss: Party in der Mondbasis!

17.04.2019

#FEMALE PLEASURE

Obvious

DE 2017, 2 min, DCP, R: Alma W. Bär, V: FKB Hessen

Eine Observation am Meer. Doch wer beobachtet eigentlich wen? Was ist wahr und was nicht? Ein kurzer Zeichentrickfilm über Nixen und Nichtexistenz zu einem Text von Daniil Kharms.

23.04.2019

HAPPY-GO-LUCKY

Manly Mountain of Men

DE 2017, 17 min, DCP, R,A,S: Karolin Twiddy, V: FKB Hessen

Die »manly mountain of men« sind gekommen um zu verführen. Anmutig bewegen sich ihre abstrakten Körper im Takt der Musik, gekleidet in nichts als ihren besten Schlüpper.

24.04.2019

**NIGHTCRAWLER –
JEDE NACHT HAT IHREN
PREIS**

Stuhl in Extremsituationen

DE 1986, 4 min, DF, DCP, R: Martin Kirchberger, Norbert Miguletz, V: FKB Hessen

Ein Stuhl, auf dem eine Person in Asbestkleidung Platz genommen hat, wird angezündet und anschließend von bereitstehenden Feuerwehrleuten gelöscht.

29.04.2019

WILLKOMMEN MR. CHANCE

Die Konferenz oder Die Rückseite des Mondes

DE 2012, 6 min, DF, DCP, B&R: Franz Winzentsen, V: KFA Hamburg

Handfejern, geborgen aus dem Schutt einer ehemaligen Schiffschraubenfabrik, sind Schnäbel gewachsen. Sie halten eine Konferenz ab, auf der sie die geplante Obsoleszenz und den Glauben an das damit verbundene Wirtschaftswachstum mit der Rückseite des Mondes in Verbindung bringen.

Hinter Glas

DE 2017, 7 min, DCP, R: Eugen Merher, V: FKB Hessen

Ein Dinner bei Kerzenlicht. Die Romantik bleibt jedoch aus, als Maja ihrem Partner Leon eröffnet, sie liebe ihn nicht mehr.

30.04.2019

THELMA

Ameisen

DE 2017, 4 min, oD, DCP, B&R: Victor Haselmayer, Felix Karte, V: KFA Hamburg

Ein Operator steuert auf seinem Computer ein Spiel, das sich als militärische Waffe entpuppt. Er muss entscheiden, ob er weiterspielt oder nicht.

06.05.2019

CHRIS THE SWISS

Ships Passing in the Night

DE 2016, 12 min, DCP, R: Eli Zwimpfer, V: FKB Hessen

Ein melancholischer Film über die Erlebnisse eines Geflüchteten. Der Kurzfilm begleitet den Protagonisten auf seiner ungewissen Reise und beim Aufeinandertreffen mit einer jungen Frau bei seiner Ankunft.

07.05.2019

YVES' VERSPRECHEN

Im Kreis

DE 2018, 16 min, OmU, R: Rui Diaz, V: Medico International

Der Film zeigt das Schicksal afghanischer Geflüchteter, die es geschafft haben nach Deutschland zu fliehen, um von hier wieder nach Afghanistan abgeschoben zu werden.

09.05.2019

SPECIAL FLIGHT

13.05.2019

**TROIS PONTS SUR LA
RIVIÈRE**

Ecco ho letto

IT 1966, 15 min, DCP, R: Jean-Claude Biette, V: Cinémathèque française

La Partenza

IT 1968, 12 min, DCP, R: Jean-Claude Biette, V: Cinémathèque française

Während eines vierjährigen Aufenthalts in Rom, wo er Assistent von Pasolini wurde, drehte Jean-Claude Biette unter anderem die Kurzspielfilme *Ecco ho letto* und *La partenza*. Wir zeigen diese frühen Arbeiten des französischen Regisseurs im Vorprogramm zu seinem Film *Trois ponts sur la rivière*.

18.05.2019

DER KLEINE PRINZ

Julot | Murmeln

IL 2005, 3 min, oD, 35mm, B,R,K&S: Maya Tiberman, V: KFA Hamburg

Durch ein Murmelspiel entsteht eine phantasievolle, faszinierende Reise, die die gewohnte Umgebung völlig neu erscheinen lässt.

22.05.2019

FOR ALL MANKIND

Heimurlaub – Aus dem Skizzenbuch eines Astronauten

DE 2016, 14 min, DF, DCP, B,R&K: Franz Winzentsen, V: KFA Hamburg

Der Film lässt biografische Elemente aus seiner Kindheit und Jugend aufscheinen, begleitet den zeichnenden Astronauten auf seiner ersten Weltraummission und führt Skizzen und Gemälde seines Heimurlaubs vor.

Portrait Jonas Mekas

DE 2017, 3 min, eng OmU, DCP, R: Tobias Sauer, V: FKB Hessen

Kassel nach 1945 – eine Zeit, in der Jonas Mekas mit Zigaretten Bücher kaufte. Bevor er zu einer Schlüsselfigur des US-amerikanischen Avantgardefilms wurde, war der während des Zweiten Weltkrieges aus Litauen geflüchtete Jonas Mekas in Lagern für »displaced persons« untergebracht.

27.05.2019

**MURER – ANATOMIE EINES
PROZESSES**

Love You More

GB 2008, 15 min, eng OmU, DCP, R: Sam Taylor-Wood, V: KFA Hamburg

London im Sommer 1978, die Klassenkameraden Georgia und Peter entdecken eine gemeinsame Leidenschaft für Musik und füreinander durch die letzte Buzzcocks-Single.

29.05.2019

LETO

Es ist aus Marie!

DE 1989, 3 min, DF, DCP, B,R&D: Christian Pötttschke, V: KFA Hamburg

Wenn man sich trennt, merkt man, wieviel einem jetzt fehlt und wie glücklich man darüber ist.

05.06.2019

LOVELESS

Yuri Lennon's Landing on Alpha 46

DE 2010, 14 min, eng OmU, DCP, B&R: Anthony Vouardoux, V: KFA Hamburg

Nach der Landung auf einem Jupiter-Mond ist Yuri Lennon, ein Kosmonaut mit der Mission, dort die Quelle der auf der Erde empfangenen Signale ausfindig zu machen, mit einem außergewöhnlichen Paradoxon konfrontiert.

11.06.2019

ORPHÉE

26.06.2019

LEAVE NO TRACE

Pink Cuts Pink

DE 2016, 2 min, DCP, B,R,K&S: Alma W. Bär, V: FKB Hessen

Eine Flucht aus der Endlosschleife namens Alltag. Die Protagonistin bricht aus ihrer glattgekämmten Umgebung aus und wandelt zwischen gezeichnetem, geknetetem und realem Selbst.

08.07.2019

**DIE BESTEIGUNG DES
CHIMBORAZO**

Buchholz bleibt

DE 1990, 15 min, DF, DCP, R: Martin Kirchberger, K: Voxi Bärenklau, V: FKB Hessen

Käpt'n Buchholz untersucht seit Jahren Boden härten, Erdzugkräfte und die Konsistenz von Stamm und Wurzelwerk der Bäume. Seit 1962 wiegt er die Erde, sammelt die Proben. Und stellt fest, dass sich das Gewicht von Jahr zu Jahr verändert. Die Erde wird leichter und der Boden lockerer. Steine, die Buchholz zu Boden wirft, benötigen mehr Zeit als früher. Fluginsekten sind nicht mehr in der Lage, von der Erdzugkraft auf dem Boden gehalten zu werden. Er zieht los und befestigt Bäume.

10.07.2019

REVENGE

Meditation on Violence

US 1949, 12 min, R: Maya Deren, D: Chao Li Chi, V: Light Cone

Chinesischer Schwerttanz und Film, zwei Bewegungskünste von Maya Deren so meisterhaft abgebildet und eingesetzt, daß sie sich in Wesen und Erscheinung gegenseitig analysieren. (Heinz Emigholz)

Apollo 11 ½

DE 2016, 6 min, eng OmU, DCP, B&R: Olaf Held, V: KFA Hamburg

Ja, wir wissen von den Fotos. Wissenschaftler haben sie auf der Suche nach den amerikanischen Fahnen gemacht, die von den sechs bemannten Weltraummissionen auf dem Mond aufgestellt wurden. Die Aufnahmen zeigen, dass fünf der Fahnen noch an Ort und Stelle sind. Nur die Fahne von Apollo 11 scheint sich bewegt zu haben.

15.07.2019

AUFBRUCH ZUM MOND

N Gschichtn

DE 2011, 18 min, DCP, R: Eva Becker, V: FKB Hessen

Eine Alltags satire über das Warten an Haltestellen, in Zügen oder im Telefonat mit dem technischen Kundendienst.

16.07.2019

MOONWALK ONE

Le Voyage dans la lune | Die Reise zum Mond

FR 1902, 14 min, stumm, DCP, B&R: Georges Méliès, V: Institut français

Professor Barbenfouillis schießt sechs Astronauten mit einer gigantischen Kanone auf den Mond. Einer der ersten Science-Fiction-Filme in der restaurierten Farbfassung!

17.07.2019

DAS HIMMELSSCHIFF

A Grand Day Out | Wallace & Gromit – Alles Käse

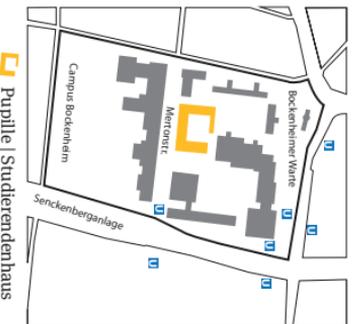
GB 1989, 23 min, eng OmU, Blu-ray B,R&K: Nick Park, V: MFA+

Weil ihnen der Käse zu den Crackern ausgegangen ist, beschließen Wallace und Gromit per Selbstbaurakete den Mond zu besuchen, der ja bekanntlich aus Käse besteht. Dort machen sie die Bekanntschaft eines skibegeisterten Küchenherds.

20.07.2019

DIE MONDVERSCHWÖRUNG

Mi	03.07.2019	20:15 Uhr	Journal d'un curé de campagne Tagebuch eines Landpfarrers
Mo	08.07.2019	20:15 Uhr	Die Bestiehung des Chimborazo
Mi	10.07.2019	20:15 Uhr	Revenge
Mo	15.07.2019	20:15 Uhr	First Man Aufbruch zum Mond
Di	16.07.2019	20:15 Uhr	Moonwalk One
Mi	17.07.2019	20:15 Uhr	Himmelskibel! Das Himmelschiff
Sa	20.07.2019	20:15 Uhr	Die Mondverschönerung



 Puppille | Studierendenhaus

Adresse und Kontakt

Puppille e.V. – Kino in der Uni
Campus Bockenheim
Studierendenhaus
Mertonstraße 26–28
60925 Frankfurt am Main
info@puppille.org

Eintritt

normal: 2,50 Euro
Kinder (18.05.2019): 1,00 Euro

Legende	
DF:	deutsche Synchronfassung
OR:	Originalfassung
oD:	ohne Dialog
OmU:	Original mit deutschen Untertiteln
OmEÜ:	Original mit englischen Untertiteln
UT:	Untertitel
ZT:	Zwischen titel
R:	Regie
K:	Kamera
M:	Musik
V:	Verleih
B:	Buch
S:	Schritt
D:	Darsteller
+	Länderkürzel nach ISO 3166 AL/PHA-2 Sprachkürzel nach ISO 639-3 mit Vorrhin

Reihen

 Cine-Lunatic: 50 Jahre Mondlandung
 Glaubenskrisen
 Independent-Regisseurin Debra Granik
 Wertschau Jia Zhangke

Redaktion

Klemens Burk, Meghann Munro, Laura Sommer, Martin Urban

Gestaltung

Martin Urban

Weitere Informationen auf www.puppille.org



pupille
Kino in der Uni

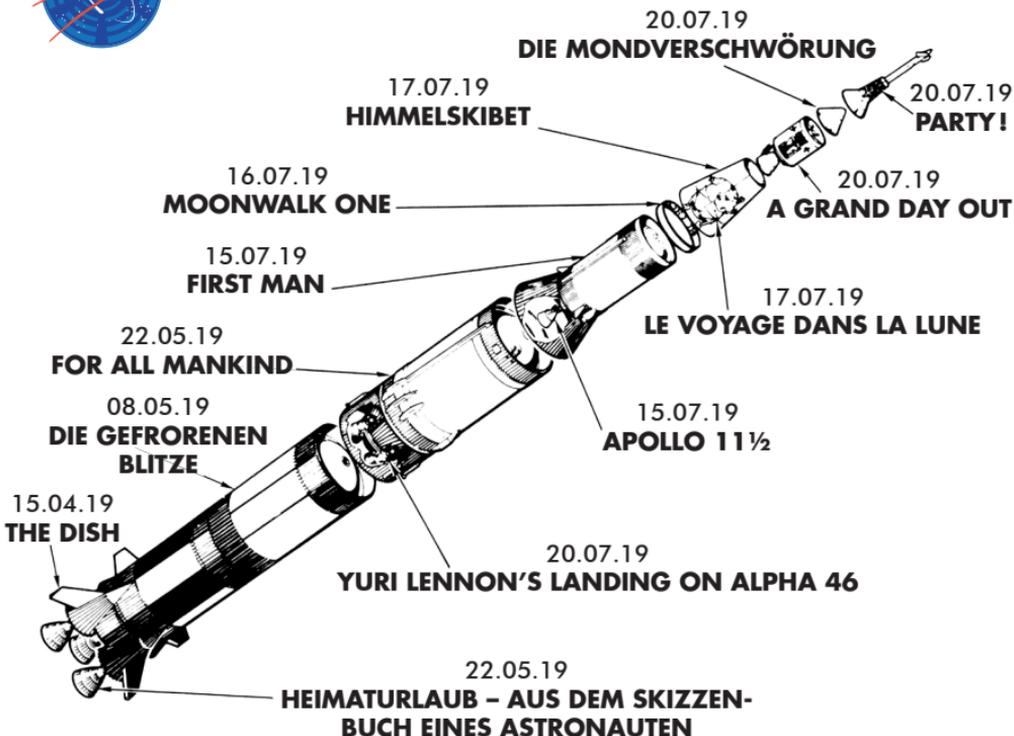


Terminübersicht Sommersemester 2019

Mo	15.04.2019	20:15 Uhr	The Dish	■
Mi	17.04.2019	20:15 Uhr	+ Female Pleasure	■
Di	23.04.2019	20:15 Uhr	Happy-Go-Lucky	■
Mi	24.04.2019	20:15 Uhr	+ Nightcrawler Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis	■
Mo	29.04.2019	20:15 Uhr	+ Being There Willkommen Mr. Chance	■
Di	30.04.2019	20:15 Uhr	+ Thelma	■
Mo	06.05.2019	20:15 Uhr	+ Chris the Swiss	■
Di	07.05.2019	20:15 Uhr	+ Yves Versprechen	■
Mi	08.05.2019	19:00 Uhr	Die gefrorenen Blitze	■
Do	09.05.2019	19:00 Uhr	+ Vol spécial Special Flight	■
Mo	13.05.2019	20:15 Uhr	+ Trois ponts sur la rivière	■
Mi	15.05.2019	20:15 Uhr	力大老止めるな! One Cut of the Dead	■
Sa	18.05.2019	15:00 Uhr	+ The Little Prince Der kleine Prinz	■
Mo	20.05.2019	20:15 Uhr	The Illiac Passion	■
Mi	22.05.2019	20:15 Uhr	+ For All Mankind	■
Mo	27.05.2019	20:15 Uhr	Murer – Anatomie eines Prozesses	■
Mi	29.05.2019	20:15 Uhr	+ Jetero Leto	■
Mo	03.06.2019	20:15 Uhr	江湖儿女 Asche ist reines Weiß	■
Mi	05.06.2019	20:15 Uhr	+ Hemofobv Loveless	■
Di	11.06.2019	20:15 Uhr	+ Orphée Orpheus	■
Mi	12.06.2019	18:00 Uhr	Peggy Parnass – Überstunden an Leben	■
Do	13.06.2019	20:15 Uhr	Revision	■
Mo	17.06.2019	20:15 Uhr	小武 Pickpocket	■
Di	18.06.2019	19:00 Uhr	站台 Platform	■
Mi	19.06.2019	20:15 Uhr	任逍遥 Unknown Pleasures	■
Mo	24.06.2019	20:15 Uhr	Winter's Bone	■
Mi	26.06.2019	20:15 Uhr	+ Leave No Trace	■
Mo	01.07.2019	20:15 Uhr	First Reformed	■
Di	02.07.2019	20:15 Uhr	Nattvardsgästerna Licht im Winter	■



PUPILLE



CINE-LUNATIC: 50 JAHRE MONDLANDUNG